

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

151 (3.6.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Erstes Blatt.

Donnerstag den 3. Juni

1886.

Wegen des Himmelfahrtsfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

## Bekanntmachung.

Nr. 20267. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Auf Grund des §. 368<sup>a</sup> R.St.G. wird auf die Dauer von 3 Monaten bezirkspolizeilich vorgeschrieben:

Das Rauchen in den jungen, mit dürrem Gras, Moos oder Laub bedeckten Waldschlägen ist bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 60 M. oder Haft bis zu 14 Tagen untersagt.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks haben obige Vorschrift ortsüblich zu verkünden und wie geschehen anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Bekanntmachung.

Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Thiere betreffend.

§. 1. Aus den im Staatsbudget für die Jahre 1886/87 bewilligten Mitteln können Prämien für die innerhalb Landes erfolgte Vertilgung von der Fischerei schädlichen Thieren, und zwar zunächst für Fischotter und Fischreiher verwilligt werden.

Die Prämie für einen erlegten Fischotter beträgt 5 Mark, für einen Fischreiher 1 Mark 50 Pfg.

§. 2. Wer auf die Auszahlung der Prämien Anspruch erhebt, hat von dem erlegten Fischotter die Schnauze, von dem erlegten Fischreiher die beiden Ständer bis auf Weiteres an den Vorstand des badischen Fischereivereins in Freiburg i. Br. frankirt einzusenden.

Der Sendung muß eine Bescheinigung des Bürgermeisteramts des Wohnorts des Erlegers beigegeben sein, welcher zu entnehmen ist:

daß der Prämienbewerber zur Erlegung des Thieres berechtigt war, auch selber der Erleger des Thieres ist;

daß letzteres der bescheinigenden Stelle vorgelegen hat;

an welchem Tag und an welchem Ort nach Angabe des Erlegers die Erlegung stattgefunden hat.

Die Einsendung der Belegstücke (Absatz 1) soll längstens binnen 8 Tagen nach erfolgter Erlegung geschehen.

§. 3. Der Vorstand des badischen Fischereivereins wird über die im Laufe des Jahres eingelaufenen Prämienbewerbungen an das Ministerium des Innern längstens bis 1. Dezember berichten, worauf die Anweisung der Prämien erfolgt.

Ist in einem Jahr die Zahl der erlegten Thiere so groß, daß die zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen, um sämtlichen Bewerbern die obigen Prämienbeträge auszuzahlen, so tritt verhältnismäßige Kürzung derselben ein.

§. 4. Zur Anschaffung oder Haltung sogen. Otternhunde können geldliche Beihilfen gegeben werden. Anträge sind bei dem Bezirksamt einzureichen und von letzterem mit Bericht zur weiteren Entschliessung hierher vorzulegen.

Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor.

gez. Eisenlohr.

von Babo.

Nr. 19312. Indem wir obige Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß bringen, machen wir darauf aufmerksam, daß bis zur Verkündung des abgeänderten Fischereigesetzes noch die Bestimmung des Art. 7 Fischereigesetzes vom 3. März 1870 gilt. Hiernach ist der Fischereiberechtigte befugt, Fischotter, Fischreiher und andere den Fischen schädliche Thiere, welche sich an oder in seinem Fischwasser aufhalten, zu fangen oder ohne Anwendung eines Schießgewehres zu tödten, muß aber das in seine Gewalt gelangte Wild binnen 24 Stunden an den Jagdberechtigten abliefern.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden haben Obiges ortsüblich zu verkünden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1886.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

## Konkursverfahren.

Nr. 14378. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Karl Lindörfer zu Karlsruhe, Inhaber der Firma Karl Lindörfer & Cie., wurde auf Antrag eines Gläubigers und, da nachdem der Schuldner seine Zahlungsunfähigkeit eingekannt hat, heute am 1. Juni, Nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Wilhelm Verblinger, Kaufmann hier, ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 30. Juni 1886 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

**Mittwoch den 30. Juni 1886, Vormittags 8 Uhr,**

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

**Dienstag den 13. Juli 1886, Vormittags 8 Uhr,**

vor dem Groß. Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 — 1. Stock, Zimmer Nr. 2 — Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Juni 1886 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1886.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Schulz.

62.

## Bekanntmachung.

Nr. 1011. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22 Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.



Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Verfehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanzler möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortsübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzler wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 18. Mai 1886.

**Großh. Hauptsteueramt.**  
Kromer.

**Bekanntmachung.**

Hiermit wird bekannt gemacht, daß gemäß §. 1 der Dienstweisung für die Vergleichsbehörden (Schiedsmänner) vom 10. Mai ds. Js.

**Herr Bürgermeister Johann Krämer**

zum Schiedsmann für die hiesige Gemeinde von uns ernannt worden ist.

Karlsruhe, den 28. Mai 1886.

**Der Stadtrat.**

Schneiler.

Schumacher.

**Dankagung.**

Von Ihrer Königl. Hohheit der Frau Großherzogin erhielten wir „zur Feier der Grundsteinlegung für den Neubau der Anstalt am 3. Juni“ die huldvolle Gabe von **Ein-hundert-fünfzig Mark**, wofür wir auch hier unsern ehrerbietigsten Dank aussprechen.  
Karlsruhe, den 2. Juni 1886.

**Der Verwaltungsrat der Anstalt für schwachsin-nige Kinder in Mosbach.**

**Dankagung.**

Herr Simon Nobel hat gelegentlich seines Geschäftsjubiläums unserer Anstalt **Ein-hundert-fünfzig Mark** mit der Bestimmung geschenkt, daß unsere Kinder am 1. Juni in der Festhalle eine angemessene Bewirtung empfangen sollen. Indem wir für diese Liebesgabe und das Vergnügen, das damit unsern Kindern zu Theil wurde, herzlich danken, verbinden wir damit zugleich den Ausdruck unseres Dankes an den verehrl. Stadtrat für die unentgeltliche Einräumung der Festhalle zu dem genannten Zweck.  
Karlsruhe, 1. Juni 1886.

**Der Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt.**



3.2.

**Badischer Kunstgewerbeverein.**

Sonntag den 6. Juni findet ein gemeinsamer Ausflug nach **Kloster Maulbronn** statt, wozu die Mitglieder nebst Angehörigen höflichst eineladen werden. **Abfahrt von Karlsruhe nach Maulbronn über Mühl-acker 7 Uhr 35 Vormittags.** Rückfahrt über Bretten mit Aufenthalt dortselbst; Ankunft in Karlsruhe 9 Uhr 30 Abends. Wegen des gemeinschaftlichen Mittagessens wird um Einzeichnung in die circuitrende oder in die bei **Hofuhrmacher Pecher** ausliegende Liste gebeten.

**Fahrnißversteigerung.**

**Freitag den 4. Juni ds. Js.,**

**Nachmittags 2 Uhr beginnend,**

werden im **Auftrage Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung** öffentlich versteigert:

2 neue, elegante französische Bettstellen, 1 sehr gut erhaltene, massiv nußbaumene Mainzer Bettstelle mit Rosi, Matratze und Polster, 2 Deckbetten, 2 Kopfkissen, 1 großer, massiver zweithüriger Kleiderschrank, 1 große Kommode mit 3 Schubladen, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Zusammenlegisch, mehrere Spiegel in schwarzen, braunen und Goldrahmen, schöne Oeldruck-bilder in Borodräumen, 1 Console in Nußbaum, 1 sehr schöne Standuhr (Alabaster), 2 schöne Vasen, 1 kleines Kanapee mit Korbhaarpolsterung und Ledertuchbezug, für Wirtschaften oder Comptoirs passend, 1 gut erhaltene Fantasie-Garnitur, 1 Kinderbettstelle, 1 Seegrasmatratze, 1 Frauenkleid, 1 Herrenanzug; ferner eine Partie Damen-Stroh-hüte.

Liebhaber sind höflichst eingeladen. **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

**Schlachthaus-Neubau.**

**Submission über Rolladenlieferung.**

2.2. Die zu den Verwaltungsbauten notwendigen Rolladen sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Stadtbauamt einzusehen und sind die Angebote bis zum 8. Juni d. Js., Nachmittags 5 Uhr, davor abzugeben.

Karlsruhe, den 29. Mai 1886.

**Stadtbauamt.**  
Strieder.

**Hausversteigerung.**

3.3. Der Theilung wegen wird am **Freitag den 4. Juni d. Js.,** Vormittags 10 Uhr, im Bureau des Notars, Kaiserstraße 124 a im 2. Stock, nachbeschriebenes Haus, und zwar: das in der Kriegstraße dahier unter Nr. 46 (früher Lindenstraße Nr. 2), einerseits neben Stadtge-meinde, andererseits neben Rechtsanwalt Dr. Fried-

berg gelegene 2stöckige Wohnhaus mit Seitenge-bäude und sonstiger liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich Grund und Boden, taxirt zu 62000 M. öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zuerschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. Mai 1886.

**Der Großh. Notar**

**J. Bender.**

**Holzversteigerung.**

2.2. Im **Großh. Wildpark** werden **Freitag den 4. d. Mts.** gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

3000 alte eichene Balken, 32 Haufen alte Dielen, 4 Haufen eichene Späne.

Zusammenkunft früh 8 Uhr am Jägerhaus bei Haasfeld.

Karlsruhe, den 1. Juni 1886.

**Großh. Hofortz- und Jagdamt.**

**Fettvieh-Versteigerung.**

Die Unterzeichnete läßt **Montag, den 7. Juni d. Js.,** Nachmittags 4 Uhr, 15 Stück fette Rinder und Kühe mit freiem Stand von 14 Tagen öffentlich versteigern.  
**Brennerei und Kartoffelmehlfabrik**  
Durmersheim.

**Appenmühle. Heugras-Versteigerung.**

Unterzeichneter läßt **Freitag den 4. Juni d. Js.,** Morgens 9 Uhr, den Heugraserwachs auf dem Busch in den Mühlwiesen, in 33 Loose eingetheilt, öffentlich versteigern.  
Borgfrist bis Martini 1886.

Zusammenkunft bei der Appenmühle.

Weiter mache ich bekannt, daß ich die Niederlage und den Alleinverkauf für den Bezirk Karlsruhe des **Thomas-Whosphat-Mehls** — als neuer, billigster Phosphorsäure-Dünger verwendbar in alle Bodenarten, Wiesen, Klee und für alle Pflanzen — übernommen habe und verkaufe den Centner zu 3 Mark.

**Ludwig Schmitt,**  
Mühlbesitzer.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.1. **Alfabemiestraße (verl.) 42** ist der 2. Stock, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, alles der Neuzeit entsprechend, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* **Augustastrasse 3** ist auf 23. Juli eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Magkammer und allem üblichen Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

\* **2.2. Kaiserstraße 139** ist eine schöne, freundliche Bel-Stage-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller-abtheilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden links.

— **Scheffelstraße 44 a** sind im 1. Stock 2 Zimmer mit Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 auf dem Bureau.

\* **Waldbornstraße 12** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Magkammer und Keller, sogleich zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres parterre.

\* **Waldbornstraße 12** ist eine hübsche Wohnung im Hinterhaus, parterre, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus.

— **Werderstraße 28 (Schhaus)** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

\* **2.2. Wilhelmstraße 13** ist nach der Straße zu eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Glasabschluß an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten.

\* **2.2. Bähringerstraße 3** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speis-kammer und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.



— Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend in 3 hübschen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und Mansarden, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Mitte der Stadt ist eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 20.

— Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 7 im Laden.

\*32. Wegen Verlegung ist Kriegstraße 108 der 2. Stock mit Halbstock, bestehend in 10 Zimmern, sonstigem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

32. Zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, 1 Keller und 1 Mansarde auf 23. Juli;

eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und großer Küche, Keller und Kammer nebst Glasabschluß auf 23. Juli;

zwei Parterrezimmer, unmöbliert, nach der Straße gehend. Näheres beim Eigentümer Hirschstraße 44.

\* Eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 2 sehr großen Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 5 im 3. Stock.

2.1. Ein schönes, geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit Mansarde oder Küche ist sogleich zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 59 im 3. Stock.

**Für Buchbinder.** Neben einer städtischen Schule ist ein für ein Buchbinderei- und Schreibmaterialgeschäft sich vorzüglich eignender Laden mit Werkstätte und Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden zu vermieten.** Auf 23. Oktober d. J. ist Lammstraße 4, ganz nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit großem Zimmer und Kontor zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Laden-Gesuch.** 3.2. Ein Ladenlokal mit Wohnung zc. in guter Geschäftslage, für ein Spezereigeschäft geeignet, wird mit oder ohne Einrichtung per 1. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Ch. 1924 an Haasenstein & Vogler in Freiburg i. B. (F 1924 Q)

**Zimmer zu vermieten.** Adlerstraße 16 ist auf 1. Juni ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

Steinstraße 29 sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

— Ganz in der Nähe des Bahnhofes ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Adlerstraße 41 im 3. Stock.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Karlstraße 21 a.

2.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an ordentliche Wesleute zu vermieten: Akademiestraße 13, im 3. Stock des Vorderhauses links.

\*3.1. Im westlichen Stadtteil, nahe dem Mühlbühlgerthor, sind 2 fein möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer (können auch einzeln abgegeben werden), um den Preis von 40 M. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 5 im Hinterhaus.

**Marienstraße 34** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\*2.1. Schützenstraße 36, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

3.1. Westendstraße 2, Bel-Etage, ist ein großes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, mit freiem Ausblick, schön und b. baugleich eingerichtet, an einen gebildeten, ruhigen Herrn oder eine Dame auf 1. Juli zu vermieten.

**Einquartierung** wird angenommen: Kaiserstraße 21. 2.2.

**Zimmer-Gesuch.** \* Ein einfaches, möbliertes Zimmer wird auf sofort oder auf 15. Juni zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter E. W. wolle man an das Kontor des Tagblattes richten.

**Zu mieten gesucht** werden 4 bis 5 helle, zu Schreibstuben geeignete Zimmer in der Nähe der Mittelstraße. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.** \* Ein erfahrener, nicht zu junges Kindermädchen wird zu 2 kleinen Kindern gesucht: Westendstraße 56.

Einige zuverlässige Herrschaftsdamen, sowie Mädchen, welche kochen und der Hausarbeit vorstehen können, auch Zimmer- und Kindermädchen finden auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

**Dienstpersonal** aller Art findet sofort und auf Johann Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.4.

**Dienst-Gesuche.** \* Ein reinliches, zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie ohne Kinder Stelle. Zu erfragen Westendstraße 5 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Johann bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 15 im 2. Stock.

**Köchinnen und Zimmermädchen** aller Art, mit Zeugnissen, suchen Stellen sofort und auf Johann durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 6.4.

**Gelder** auf I. Hypotheken zu 4 u. 4 1/4 %/o, auf II. zu 5 %/o, auszuleihen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 12.5.

**Gelder** als 1. Hypotheken auf Häuser in guter Lage und in jeder Größe zu 4 1/4 %/o, ebenso als 2. Hypotheken zu 5 %/o sind zu haben. Offerten unter „T. T. Hypothek“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

**Kapital-Gesuch.** \* Es werden 600—800 M. von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Bürgschaft sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter K. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Agenten-Gesuch.** 2.2. Ein leistungsfähiges Getreidegeschäft sucht für Karlsruhe und Umgebung einen tüchtigen Agenten, welcher bei der Brauerkundschaft gut eingeführt ist und dem beste Referenzen zur Seite stehen. Offerten werden unter Chiffre H. 578 an Rudolf Mosse, Stuttgart, erbeten.

**Zu höchsten Löhnen** finden perfekte **Rock- & Tailen-Arbeiterinnen** sofort dauernde Beschäftigung bei **E. Jacoby, Sophienstraße 5, Baden-Baden.** 2.2.

**Gesucht werden:** Kellner, Kellner- und Gasthofsofädchen, Kaffee- und Beisochinnen, Zimmermädchen, Weißzeugbeschleiferinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

**Maschinen-Weißnäherinnen,** tüchtige, finden bei gutem Lohn nebst Kost u. Wohnung dauernde Anstellung bei **A. Bächler,** Lingertfabrikant in Basel. 3.3.

**Zimmermädchen gesucht.** Es wird ein feineres Zimmermädchen gesucht, welches im Nähen, Bügeln, Kleidermachen und Zimmerreinigen erfahren ist: Zahnstraße 2. 2.2.

**Kellnerinnen,** bessere, gewandte, finden die besten Stellen durch **K. Tröster,** Karl-Friedrichstraße 3.

**Stelle-Antrag.** — Ein gewandtes Zimmermädchen, welches auch im Nähen und Flicken erfahren, sowie geneigt ist, die Verpflegung einer etwas fränkischen Dame zu übernehmen, findet auf nächstes Ziel bei einer kleinen Familie Stelle. Empfehlungen verlangt. Anerbieten ersucht man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 22 abzugeben.

**Beschäftigungs-Antrag.** \* Eine gewandte Büglerin findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Herrenstraße 35, 2. Stock.

**Mädchen,** im Falzen geübt, sucht **Karl Schneider,** Buchbinder, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße.

**Fuhrknecht-Gesuch.** \*2.2. Es wird sogleich ein Fuhrknecht gesucht: Rintheimerstraße 131.

**Fuhrknecht,** ein zuverlässiger, findet dauernde Stelle: Schützenstraße 45. \*

**Schenkamme,** eine gesunde, sucht Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Schnäbele in Grödingen. \*

**Lehrstelle-Gesuch.** \* Ein aus der Schule entlassener Knabe wünscht bei einem tüchtigen Kleidermacher in die Lehre zu treten. Zu erfragen Jähringerstr. 32 im 3. Stock.

**Beschäftigungs-Gesuche.** Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen, Putzen, Koshaarputzen u. Straßenreinigen. Näheres Amalienstraße 37 im Seitenbau rechts. 3.2.

**J. Burg,** Akademiestraße 23 im Hinterhaus, welcher sich durch vieljährige Thätigkeit in nur ersten Geschäften der Waschereien und in sämtlichen Neuheiten vertraut gemacht hat, empfiehlt sich im Waschen und Reinigen von Herren- und Damenkleidern, Teppichen, Vorhängen aller Art, weiß und crème, Glacé- und Militärhandschuhe werden schön und billig gewaschen. Auch können Gegenstände zum Waschen zc. selbst im Laden abgegeben werden. \*2.2.

**Waschen, Putzen und Wischen.** 3.3. Eine Frau sucht noch einige Kunden im Waschen und Putzen, sowie im Wischen von Parquetböden. Zu erfragen Amalienstraße 27 im Hinterhaus, 3. Stock.

**Verloren.** \* Vergangenen Dienstag wurde beim Aussteigen aus der Droschke in der Sophienstraße ein silbernes Armband verloren. Um Zurückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Sophienstraße 50.

**Gefunden.** \* Gefunden wurde ein **Packet,** enthaltend ein Kopfstück und verschiedene kleine Sachen. Abzuholen gegen Ausweis: Kaiserstr. 207 im Hinterhaus.

**Haus-Verkauf.** 3.3. In der Stephaniensstraße ist ein Haus mit Garten, Stallung und Remise sofort zu verkaufen. Die Herren Bewerber bitten man, ihre Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 200 niederlegen zu wollen.

**Mehrere gebrauchte Betten** werden billig abgegeben. Näheres Baldhornstr. 12 im Vorderhaus.



### Möbel-Verkauf.

Großes Lager von Polster- und Schreiner-  
möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl  
zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Aussteuer  
werden besonders berücksichtigt.  
**P. Hirt**, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft,  
Küppurterstraße 17.

### Operngläser

sind 18 Stück zum Steigerungspreis abzu-  
geben im Auktionsgeschäft von **B. K o s s -  
m a n n**, Zirkel 24. 3.3.

### Zu verkaufen:

1 Tisch, 2 Strohstühle, 1 Erdbälber, Küchengeschirr,  
4 Bilder, 1 einfaches Kaffee-Service. Zu erfragen  
Bürgerstraße 9 im 3. Stock des Vorderhauses. \*

\* Eine gut erhaltene Singer-Nähmaschine, ein  
kleines eisernes Flaschenschränkchen, Bordeaux- und  
Bierflaschen, Manufaktur und Buchbücher sind billig  
zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 7 im 2. Stock  
des Hinterhauses.

\* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu ver-  
kaufen. Zu erfragen Augartenstraße 23, 2. Stock.

### Für Gesangsvereine!

Ein Flügel von Bösendorfer,  
ein dto. von Biber,  
beide in tadellosem Zustande, stehen unter Ga-  
rantie äußerst billig zu verkaufen.

**S. Maurer**, Piano-Niederlage,  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.

Ein noch gut erhaltener eiserner

### Kochherd

ist wegen Anschaffung eines größeren Herdes zu  
verkaufen: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

### Kisten,

7 große und 2 kleine lange, nebst Packstroh, sind  
zu verkaufen: Seminarstraße 1.

**3-4 Ctr. reines Schweinesett**  
ist billig zu verkaufen; auch wird ein Gegengeschäft  
in allen Artikeln nicht ausgeschlossen.

**Paul Seber**,  
zum grünen Baum, Kaiserstraße 3.

### Kauf-Gesuch.

Es wird für sofort ein gebrauchtes, billigeres  
**Pianino**

zu kaufen oder gegen ein neues, feines einzutau-  
schen gesucht. Offerten unter B. W. Nr. 3 an das  
Kontor des Tagblattes.

### Tafelwaage,

eine gebrauchte, kleine, wird zu kaufen gesucht.  
Dieselbe muß nicht geeicht aber scharf sein.  
**Schöpfer**, Herrenstraße 62, parterre.

### Ein gebrauchtes Pianino

zu M. 200 bis M. 300 wird zu kaufen gesucht  
und wollen Offerten zur Weiterbeförderung abgegeben  
werden: Herrenstraße 31.

**Frau Main**, Kaiserstraße 105,  
zahlt den höchsten Werth für gebrauchte Herren-  
und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und  
Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

### Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten  
Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von  
Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern,  
Betten, Weißzeug etc. und zahlt hierfür die  
höchsten Preise. Adressen bittet man bei  
Herrn Octroierheber Keller vor dem Bahn-  
hof, und bei dem Octroierheber am Wähl-  
burgerthor abzugeben.

\*2.2. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

### Bitte.

\*2.2. Für ein unbemitteltes, talentvolles und  
fleißiges Mädchen, welches schon einige Jahre un-  
entgeltlich Klavierunterricht erhielt, aber bis jetzt  
kein eigenes Instrument besitzt, wird ein gebrauchtes  
Klavier gesucht. Edelbekende Personen, welche  
erbötig wären, dem Kinde ein solches zu leihen  
oder zu schenken, wollen gefälligst ihre Adresse  
unter F. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Klavier-Unterricht

wird grümblich gegen mäßiges Honorar erteilt:  
Augartenstraße 24, 1 Treppe hoch links.

### Malaga,

ärztlich empfohlenen,  
direct importirt von dem Weinbergbesitzer  
**Franco de Pa Luque in Malaga,**

1/4 Flasche mit Glas M. 2.—,  
1/2 " " " " M. 1.20,  
braunen und weißen,  
empfehlen

**Julius Hoeck**, Weinhandlung,  
Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a,  
zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Alleinverkauf für Baden und Elsaß-  
Lothringen.

Für Wiederverkäufer ab Lager in hiesigem  
Zollkeller in Gebinden jeder Größe entsprechend  
billiger.

### Verkauf in Flaschen bei den Herren:

- W. Dablinger**, Zähringerstraße 1,
- E. Fischer**, Vestingstraße 21,
- Ehr. Grimm**, Kaiserstraße 36,
- C. Hager**, Karl-Friedrichstraße 22,
- C. Hertle**, Zähringerstraße 19,
- W. Hirsch**, Kreuzstraße 3,
- H. Kacher**, Leopoldstraße 23,
- C. Mayer**, Kaiserstraße 41,
- W. Merkle**, Kaiserstraße 160,
- O. Mörch**, Marienstraße 37,
- B. Osterle**, Waldstraße 89,
- C. Richter**, Zähringerstraße 77 neben der  
Hauptpost.
- F. Sippke**, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann**, Sophienstraße 66,
- C. Weil**, Mühlburg, Rheinstraße.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf  
Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma  
"Julius Hoeck".

### Sehr guten

### 1885<sup>er</sup> Tischwein,

für dessen Reinheit ich garantire, à  
**30 Pfennig** per Liter in Fäßchen  
von **40 Litern** an, halte bestens em-  
pfohlen.

**Max Homburger**,

Weinhandlung,

30 Kronenstraße 30.

Proben werden gerne abgegeben.

### Wein

verkauft billig und gut:

per Liter  
**Neue Weine** von . . . . . 30 - 70 Pf.  
 neuen **Unteröwisheimer**, roth, 40 Pf.  
**alte Tischweine** von . . . . . 40 - 70 Pf.  
**Marktgräser** von 80 Pf. bis M. 1.20.

### Rothweine:

**Burgunder** . . . . . M. - 75.,  
**Zeller** . . . . . M. 1.—,  
**Affenthaler** . . . . . M. 1.20.

Weinhandlung

**J. Schwarz**,

Zirkel 19a, Giltlingerstraße 1. 3.3.

### Frische Rehschlegel,

je nach Größe äußerst billig,  
**Büge** per Pfund 70 Pfennig,  
**Ragout** per Pfund 40 Pfennig;  
ferner:

**frischen Salm** à 2 M. per Pfund,  
**fette Gänse, Enten, Poularden,**  
**Gabnen u. Welsche** empfiehlt billigst

**L. Pfeifferle**,

Hirschstraße 31.

\* Allen werthen Kunden zur Nachricht,  
daß sich das **Rudelgeschäft**, früher Ecke  
der Erbprinzen- und Karlstraße, jetzt **Herren-  
straße 6** befindet, und gebe das Pfund  
**Ciernudeln** unter Garantie zu 60 Pfg.  
**A. Dehm**, Herrenstr. 6.

### Birresborn natürliches Mineralwasser,

Tafelgetränk Sr. Durchl. d. Fürsten Bismarck.  
Preisgekrönt auf vielen Ausstellungen. **Unüber-  
troffen** in seiner vereinigten Eigenschaft als  
Tafelwasser wie als diätetisches Getränk.  
Alleiniger Vertrieb B. Meising, Düsseldorf.  
Käuflich in Apotheken, Mineralwasserhand-  
lungen etc.  
General-Depot **Julius Dehm**, Karlsruhe.

### Rechte Mineralwasser:

**Emser, Selterer, Apollinaris,  
Rhenfer, Karlsbader, Marienbader,  
Oberalzbrunner, Wildunger,  
Kissingen, Sunnady János,  
Friedrichshaller Bitterwasser**, sowie  
alle anderen gangbaren Mineralwasser  
empfehlen in frischer Füllung

**H. Bassler**,

Durlacherstraße 3.

### Täglich frische

### Süßrahm-Tafelbutter

empfehlen per Pfund M. 1.20

**Fried. Malsch**,

Großh. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

### Menchener Rahm-Käse und Limburgerkäse

empfehlen in feinsten Waare 3.3.

**Friedrich Herlan**,

Kaiserstraße 100.

### Münchener

### Exportlagerbier

(Bayer'sche Brauerei)

empfehlen in Flaschen 12.4.

**Victor Merkle**.

### Freiherrl. von Seldeneck'sches Lager- und Schenkbiere

empfehlen 2.2.

**J. B. Klingele**,

Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

### Eau de fleurs d'oranger.

Benige Tropfen genügen, ein Glas Zucker-  
wasser wohlriechend zu machen.  
Zu haben bei 3.2.

**Luise Wolf Wwe.**,

Parfumeriehandlung,  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

### Wolf & Schwindt's

anerkannt vorzügliche unübertroffene

### Schuppenpomade

(auch bei Kopf- und Hautausschlag von besonderer  
Wirkung), für deren Erfolg jede Garantie geleistet  
wird, ist stets zu haben bei 2.2.

**L. Hämer**, Coiffeur.



84. Ueber die **P. Kneifel'sche Haar-Zinktur.**

Dieses vorzügliche, wissenschaftl. u. amtlich geprüfte Kosmetik (aus den edelsten Vegetabilien bestehend) ist im höchsten Grade stärkend für die Kopfhaut, reinigt dieselbe von Schuppen, Schinnen und dergl., stillt das Ausfallen und vermehrt das Haar selbst in den schlimmsten Fällen in ganz außerordentlicher Weise. Wir enthalten uns grundsätzlich übertriebener, marktstreuerischer ausgehalteter Reklame, bemerken aber ausdrücklich, daß die meisten aufgetauchten Haarmittel nach dieser ältesten und bewährtesten Originalinktur entstanden, oft nichts wie wertlose Nachahmungen sind. Oele, überhaupt fettige Substanzen sind trotz aller Reklame gegen obige Uebel völlig nutzlos.

Diese auch im Gebrauch höchst angenehme, aromatische Zinktur ist in Karlsruhe nur acht bei **P. Wolf & Co.**, Parfümeriehandl., Karl-Friedrichstraße 4, in Flacons zu 1, 2 und 3 Mark.

**Hirsens,**

geschälte und ganze, zum Füttern junger **Süßhühner**, sowie alle anderen Sorten **Geflügel- und Vogelfutter** sind stets vorrätig in der Samenhandlung 3.2.

**W. Zollikofer,**  
Kuppurrerstraße 38.

**Stäffurter Badesalz**

empfehlen

**H. Bassler,**  
Durlacherstraße 3



**Dalmatiner Insektenpulver**, bestes Mittel gegen Schwaben, Rüsselkäfer, Naphtalin, Campher, Patchouly, span. Pfeffer etc. gegen Motten.

**Carl Roth,**  
Droguerie.

**Delfarben,**

feinst gerieben und fertig zum Anstrich, sowie

**Lacke und Firnisse**

empfehlen billigst das Farbwarengeschäft von

**Ernst Schneider,**

14.11. Amalienstraße 29.



**Bodenlacke** in bekannter Qualität à 70 Pfennig per Pfund.  
**Carl Roth,**  
Droguerie.

**Bodenwiche,**

gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als:

**weißes und gelbes Wachs, Goldocker, Orleans, arab. Gummi, Pottasche, Stahlspäne,**

verkauft nur in den besten Qualitäten

**W. L. Schwaab,**

12.9. Großh. Hoflieferant.

**Arbeitskleider**

und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei

**Friedrich Marsels,**

Herren- und Knabenkleider-Magazin,  
123 Kaiserstraße 123.

**Buckskin-Reste**

billigt bei  
**Leipheimer & Mende,**  
Kaiserstraße 86.

**Französische Corsetten**

in vorzüglichem neuem Schnitt zu billigen Preisen bei

**Geschwister Perrin,**  
Friedrichsplatz Nr. 9.

**Dr. W. Greder,**

bisher Assistenzarzt a. d. Kgl. Universitäts-Frauenklinik und Entbindungsanstalt Erlangen,  
hat sich hier als

**praktischer Arzt**

niedergelassen.

**Sprechstunden:**  
Morgens von 8 bis 9 Uhr,  
Mittags von 2 bis 4 Uhr.

**Wohnung:**  
Seminarstrasse 1.

**Griechische Weine.**

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr. Maisch**, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebendasselbst sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

**Neckargemünd.**

**J. F. Menzer.**

**Die Weinhandlung**

**Jean Estelmann, Kaiserstraße 231,**

empfehlen einen ausgezeichneten Ung. Rothwein bei Abnahme von 10 Flaschen à 95 Pfg. frei in's Haus.

Im Faß von 20 Litern an Mk. 1.20 per Liter.

3.1.

**Zinscoupons per 1. Juni und 1. Juli**

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulaantesten Bedingungen.

**Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.**

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich von heute an sämtliche Frühjahr- und Sommer-Anzüge, Paletots und Hosen nach Maas zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Hochachtungsvoll

3.2.

**Carl Budwig, Kleidermacher,**  
Waldstraße 49, nächst dem Ludwigsplatz.

**Strohhüte.**

**Höchste Neuheiten**

in Formen, Farben und Geflecht

für Herren, Knaben und Kinder

empfehlen in überraschend großer Auswahl zu den entschieden billigsten Preisen

**C. A. Zeumer,**

2.1.

127 Kaiserstraße 127.



### Raffia-Bast

zum Deculiren sowie zum Anbinden von Pflanzen und Neben empfiehlt in schöner, neuer Waare  
**die Samenhandlung**  
**C. Frohmüller,**  
 3.3. Waldstraße 38.

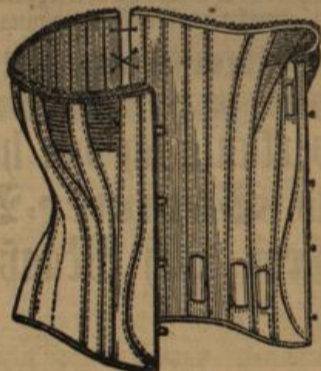
Sieben eingetroffen:  
 Ein großer Posten 3.2.

### Handsche, ≡

3 und 4 Knopflänge  
 in **Tricot** und **Seide**,  
 in allen hellen Modefarben,  
 à 35, 40, 80 Pfg. und 1 M.  
**Josef Maier jr.,**  
 183 Kaiserstraße 183.

### Jetter's gesetzlich geschütztes Uhrfeder-Corset

Diese Corsetten sind stets in allen Weiten von 3,50 - 9,00 vorrätig.



Bei Bestellungen nach auswärts genügt Angabe der Taillenweite nebst Preis.

besitzt Einlagen von **feinstem weichem** Uhrfederstahl, welche sich dem Körper **anschließen, ohne ihn zu drücken**. Diese Einlagen können beim **Waschen** des Corsets leicht herausgenommen und nach der Wäsche wieder eingesetzt werden, **ohne** dass es nöthig ist, an dem Corset etwas **aufzutrennen** oder **zusähen**.

**Jetter's Uhrfeder-corsetten** sind auch deshalb **praktischer als andere** Uhrfeder-corsetten, weil sich die Oeffnungen zum Herausnehmen der Federn weder am **oberen** noch am **unteren** Rand des Corsets befinden und sich **daher** die Federn beim Tragen **nicht** aus dem Corset **herausschieben** können.

Alleinige Niederlage bei  
**Geschwister Knopf,**  
 147 Kaiserstrasse 147.  
**Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.**

**Damen- und Kinderstrümpfe, Socken**  
 empfehle in Folge **massenhaften Bezugs** zu allerbilligsten Preisen.

**Wilh. Rupp,**  
 Kaiserstr. 135, bei der kleinen Kirche.

## Waschstoffe für Damenkleider

in **Resten** von 8-15 Meter,  
**vorzüglichste Qualität** (Vörracher Fabrikat), sind wieder neu in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt billigst

**Emil Bürkel,**  
 3.2. Adlerstraße 17.

## Stroh Hüte.

Ein größerer Posten

### Knaben- und Kinderstroh Hüte

in den neuesten **Formen, Farben und Geschlechtern** werden, weil solche in allen Weiten nicht mehr genau sortirt, zum Selbstkostenpreis verkauft.

**C. A. Zeumer,**  
 127 Kaiserstraße 127.

### A. Ohnimus, Pianoforte-Fabrik,

Amalienstrasse 20, empfiehlt sein Lager

### Pianinos,

eigener **Fabrikate**,  
 neuester **Construction**,

mit grosser **Tonschönheit** und unübertrefflicher **Haltbarkeit** zu reellen **Fabrikpreisen** mit langer **Garantie**.

**Anfertigung** nach spezieller Vorschrift gewünschter **Zeichnungen** und **Zimmereinrichtungen** in sauberster Ausführung.

NB. **Reparaturen** und **Stimmen** prompt und billigst.

## Café Hunold

(Gartenlokal).

Specialauschank von **ff. Münchener Kindlbier**, sowie **ff. Lichtenhainerbier** in neuer Sendung. **Reichhaltige Speisefarte**.

## Ruhrkohlen.

Eine Schiffsladung verschiedener Sorten bester **Ruhrkohlen** ist für mich in **Maxau** eingetroffen, welche ich zu billigsten Preisen empfehle.

**K. F. Schmeiser,**  
 6.5. Kohlengeschäft, Ruppurrerstraße 7.

### Ruhrkohlen erste Sorte, gewasch. Rußkohlen erste Sorte

ist die erwartete Schiffsladung in **Maxau** für uns eingetroffen und empfehlen wir solche billigst

**Aug. Vowinckel & Cie.,**  
 3.3. **J. B. Aug. Birnbacher,**  
 Kontor: Waldstraße 58.

**Schnitzspäne** zum Anfeuern per 1/2 Fuhre 6 Mark,  
**Eichen Abfallholz** bei Abnahme von 10 Ztr. per Ztr. 80 Pfg.  
 frei vor's Haus empfiehlt  
**Philipp Vomberg,**  
 Lindeheimerstraße 15.



Gegeu Lungenschwindsucht wird Windtsfeldt's  
Athener Wagenbehagen dem Cognac vorgezogen.



Hochzeits-, Verlobungs-  
und  
Gelegenheits-Geschenke,  
neueste  
kunstgewerbliche Erzeugnisse,  
zu billigsten Preisen  
empfehl  
**Carl Bregenzer,**  
Grossh. Hoflieferant.

### Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Hand-  
koffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen,  
Umbhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feld-  
flaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt  
in schöner Auswahl und zu billigen Preisen

— **Julius Meyer,** Kaiserstraße 211

Anfertigung von Sattler- und Tapezierarbeiten  
jeder Art. Reparaturen schnellstens.

### Lebensbedürfnisverein

2.1. **Karlsruhe.**

Wir empfehlen unser in allen  
Sorten auf's Beste ausgestattetes  
**Schuhwaaren-Lager,**  
Kaiserstraße 161, Eing. Ritterstr.,  
der Post gegenüber.

### Malpinsel

in reichster Auswahl zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**L. Zimmermann,**  
Kaiserstraße 237.

### Empfehlung.

33. Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Herr-  
schaften sein **Vollsternmöbel-Magazin.**  
Garnituren in jeder Façon, Wohnzimmerdivans,  
Causouse mit Stuhl, Chaises-longues, Fauteuils  
mit Einrichtung, Kanapées, Bettroste und Matratzen,  
Vorhang-Gallerien und Stangen. Garantie für  
gute Arbeit und die billigsten Preise. Reparaturen  
werden schnell und billig besorgt.

Achtungsvoll

**August Kostan,**

Tapezier und Dekorateur,  
Seppienstraße 56.

Von heute an **vorzügliches**  
**Lagerbier** aus der Williard'schen  
Brauerei in Ettlingen.

**H. Messel, Restaurateur,**  
Zähringerstraße 92.

\* Von heute an vorzügliches **Lager-**  
**bier** aus der Williard'schen Brauerei  
in **Ettlingen.**

**Karl Eberle, Restaurateur,**  
Brunnenstraße 25.

### Beiertheim.

### Fische,

frisch gebaden, empfiehlt

**Dörr, zum Löwen.**

### Gasthof zum Rheinbad, Maxau.

2.1. Hiermit zeige ergebenst an, daß meine  
**Strombäder** im Rhein zur Benutzung auf-  
gestellt sind und sehr einem zahlreichen Be-  
suche freundlichst entgegen.

Hochachtungsvoll

**Wilh. Ehmman, Besitzer.**

1827

## Ruhrkohlen

alle Sorten in bester Qualität empfehle aus dem Schiff zu  
billigem Preis.

**Philipp Vomberg,**

2.1. Linfenheimerstraße 15.

## Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff **Maxau** empfiehlt zu billigem Preis

**Louis Krutz,**

3.3.

Waldstraße 44.

## Gambrinus-Halle.

Heute Donnerstag den 3. Juni

## Grosses Concert,

ausgeführt von der

vollständigen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen,  
unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Honrath.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 12 "

Eintritt vollständig frei.

## Brauerei Bischoff.

Donnerstag den 3. Juni, Anfang Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr,

## National-Concerte

der wirklichen Tyroler Zillerthaler Sänger **Veit Rahm** und Fräulein **Kathi**  
im National-Costüm.

## Volksgarten.

**Simmelfahrtsfest,** Donnerstag den 3. Juni,

**Grosses**

## Militär-Concert

(Kapelle Unteroffizier-Schule Ettlingen).

Anfang Nachmittags 1/4 Uhr.

Eintritt für Erwachsene 10 Pf.

## Restauration

## zur Appenmühle a. d. Alb.

Schöner Spaziergang durch den Wald, großer, schattiger Garten,  
Gondelfahrt, prächtige Lokalitäten mit elektrischer Beleuchtung, Saal  
mit Klavier für Gesellschaften. Angenehmer Ausflugsort. 3.1.

Klimatischer  
Kurort.

**Hasleberg** ob. Weiringen.  
Bern. Oberland.

900 M. ab Meer. Einer der schönsten Punkte der Schweiz.

**Kurhaus Alpbach Familienhotel.**

Prachtvolle Lage. Entzückende Ausichten auf die Schneegebirge. Well-, Wetter- und Engel-  
hörner, den Rosenlanigletcher, Brienzsee und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen.  
Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchster Comfort. Pensionspreis: Mai,  
Juni und September Frs. 4 bis 5, Zimmer inbegriffen, Juli und August Frs. 5 bis 8. 9.3.

(M. 5810 Z.)

**U. Huber, Besitzer.**



# Apollinaris

NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERAL-WASSER.

Vor ALLEN ANDERN Tafelwassern rühmlichst ausgezeichnet auf der Internationalen hygienischen Ausstellung, London, 1884.

IM EINZELNVERKAUF:—

Die ganze Flasche oder Krug, 32 Pfennige } die Gefässe mit einbegriffen.  
Die halbe „ „ „ 25 „ }

Etwaige Verpackung wird extra berechnet.

Käuflich in Karlsruhe bei **Balm & Bassler**, Zähringerstr. 71, **Ernst Glock Sohn, W. L. Schwaab.**

Wegen vorgerückter Saison werden die noch vorräthigen **Neuheiten** in  
**Mantelets, Visites, Jaquettes, Regenmänteln, Kinder-**  
**mänteln, Tricot-Tailen, Unterröcken** &c.

zu den **Selbstkostenpreisen** abgegeben.

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstraße 185.

## Militärverein Karlsruhe.

Sonntag den 6. Juni 1886 findet unser **Ausflug nach Belerthelm, Stefanienbad, Ratt**, wozu wir unsere verehel. Mitglieder nebst deren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Abmarsch präcis 3 Uhr am Oetroihäuschen an der Gartenstraße. **Verbandsabzeichen** sind anzulegen.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

### Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 25. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaufmann Simon Wobel in Karlsruhe das Ritterkreuz 2. Klasse des höchsten Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Vorstand der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Gehelmen Rath Baer, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha verliehenen Komthurkreuzes I. Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Rechnungsrath der kirchlichen Ordensfonds der Gemeinde Sindelsheim, Hautlehrer a. D. Ludwig Stettinger daselbst, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Mai d. J. gnädigst geruht, den pensionirten Hauptamtsverwalter Hermann Straub zum Kassirer und den Registraturassistenten Wilhelm Müller beim Finanzministerium zum Registrator bei der Domänenverwaltung zu ernennen.

Durch kriegsministerielle Verfügung vom 11. Mai 1886 ist der Intendanturassessor Lenz von der Intendantur des 14. Armee-corps zu der Intendantur des 15. Armee-corps versetzt worden.

## Bahnhofstadttheil.

### Gartenwirthschafts- und Lokal-Gröffnung.

Den geehrten Bewohnern des Bahnhofstadttheils sowie der Altstadt mache hiermit die ergebenste Mittheilung, daß ich am **Donnerstag (Himmelfahrtsfest)** meine neu erstellte Gartenwirthschaft nebst Bieralon mit **Concert** eröffnen werde.

Für gute Bedienung und einen vorzüglichen Stoff **Schrempf'schen Lagerbiers** ist bestens Sorge getragen.

Zugleich bringe mein **Altdeutsches Weinstüble** nebst guter Küche in empfehlende Erinnerung.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein.

Hochachtungsvoll

**W. Burkart, zum Weinstüble,**  
Werderstraße 59.

## Stadtgarten.

Heute **Donnerstag den 3. Juni (Himmelfahrtsfest)**,  
Nachmittags 4 Uhr,

### Militär-Concert,

gegeben von der Kapelle des

**1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.**

Kapellmeister **Böttge.**

Eintritt: { Abonnenten . . M. —.20.  
Nichtabonnenten M. —.50.

### Programm

u. A.: **Ouverturen** Behmrichter von Berlioz und Zampa von Herold; **Divertissement** aus Figaro von Mozart; **Duett** a. d. Balküre von Wagner; **Fantastie** über spanische Nationalmelodien von Gebaert; **L'enfant perdu** von Ravina; **Mit Humor**, Potpourri von Schreiner; **Tänze** von Strauß, Fabrbach, Czibulka, Müldner u. s. w.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.